Offenbacher Kickers

Beitrag von „pinbot“ vom 6. Februar 2017, 21:08

Kommentar: Schlaf der Gerechten

Verhandlung über Punkte-Abzug beim OFC

Im Jahr 2008 hat das Schiedsgericht der Fußball-Regionalliga zuletzt getagt. Offenbar waren die älteren Rechtssprecher des Deutschen Fußball-Bundes nun von ihrer Inanspruchnahme durch Kickers Offenbach so überrascht, dass sie eine gaaaanz laaaange Bedenkzeit brauchen. Von Jochen Koch

Die Kickers haben am 6. Oktober, 40 Tage nach Rücknahme des Insolvenzantrags, schriftliche Klage beim Ständigen Schiedsgericht der Regionalliga Südwest eingereicht. Es war kein Buch, sondern nur eine zehneitige Klageschrift mit der Auffassung, dass der Neun-Punkte-Abzug nicht rechtens ist.

Die Abstiegsregelung in der Regionalliga und die Existenz des DFB-Pokalsiegers von 1970 hängt womöglich vom Urteil ab. Aber das Schiedsgericht unter Vorsitz von Dietmar Artzinger-Bolten (Köln) lässt sich unendlich viel Zeit. Zuerst einmal sind 18000 Euro fällig, um die Aufwandsentschädigungen für den Vorsitzenden und die beiden Beisitzer abzusichern. Die fast dreimonatige Winterpause der Regionalliga ist gleichzeitig Sitzungspause. Ebenso die Faschingswochen, die in Artzinger-Boltens Heimatstadt Köln traditionell eine wichtige Jahreszeit sind. Aber in sechs Wochen ist es soweit. Am 18. März bequemt sich das Schiedsgericht mit den drei Herren aus Köln, Wehen und Koblenz zur Verhandlung nach Frankfurt. 163 Tage werden dann seit Klage-Einreichung vergangen sein. Der „Schlaf“ der Gerechten hat dann fast neun Jahre gedauert. Hoffentlich lohnt sich die viel zu lange Bedenkzeit für den OFC.

<https://www.op-online.de/sport...af-gerechten-7368472.html>